

PRESSEMITTEILUNG



Die Bundesgartenschau 2009 in Schwerin Der Garten am Marstall

Gert Steinhagen

Presse- / Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0385-2009-850

Mobil: 0171-684 52 03

Fax: 0385-2009-111

E-mail: gert.steinhagen@buga-2009.de

Eingerahmt von den Ufern des Schweriner Sees und der klassizistischen Fassade des großherzoglichen Marstalls ist der „Garten am Marstall“ während der Bundesgartenschau 2009 in Schwerin zu finden. Ein Meer von Blumen in den unterschiedlichsten Formen und Farben beherrscht das Bild. In einer offenen Parklandschaft, bestanden mit malerischen Baumgruppen, werden die neuesten Trends der Züchtung und die visionären Ideen für eine Gartengestaltung präsentiert. Kleinen Inseln, die so genannten Themengärten, sind in die weitläufigen Grünflächen eingebettet, die die vielfältigsten Ideen für die Anlage eines Gartens bieten und vor allem dem Hobbygärtner Anregung geben für die Gestaltung seines Klein- oder Hausgartens. Durch die Präsentation der Kirche am Ufer und zahlreichen Veranstaltungen auf der Marstallbühne wird dieser farbenfrohe Garten zu einem Erlebnis.

Stauden, Rosen und Wechselbepflanzungen sowie Sonderthemen wie die Dahlien vermitteln den Eindruck eines Blütenteppichs. Ruhezone am Ufersaum schaffen den Kontrast dazu. Der Blick geht von hier weit über den Schweriner See mit seinen ruhig dahin gleitenden Segelbooten und wird dann im Süden eingefangen von der beeindruckenden Silhouette des Schlosses.

Von der Marstallhalbinsel besteht eine Pontonverbindung zum Ufergarten und schafft damit die Gelegenheit, auf besondere und dem Schweriner Flair angemessene Weise den See, das Schloss und die Gärten der Bundesgartenschau bei einem „Spaziergang über das Wasser“ zu erleben.